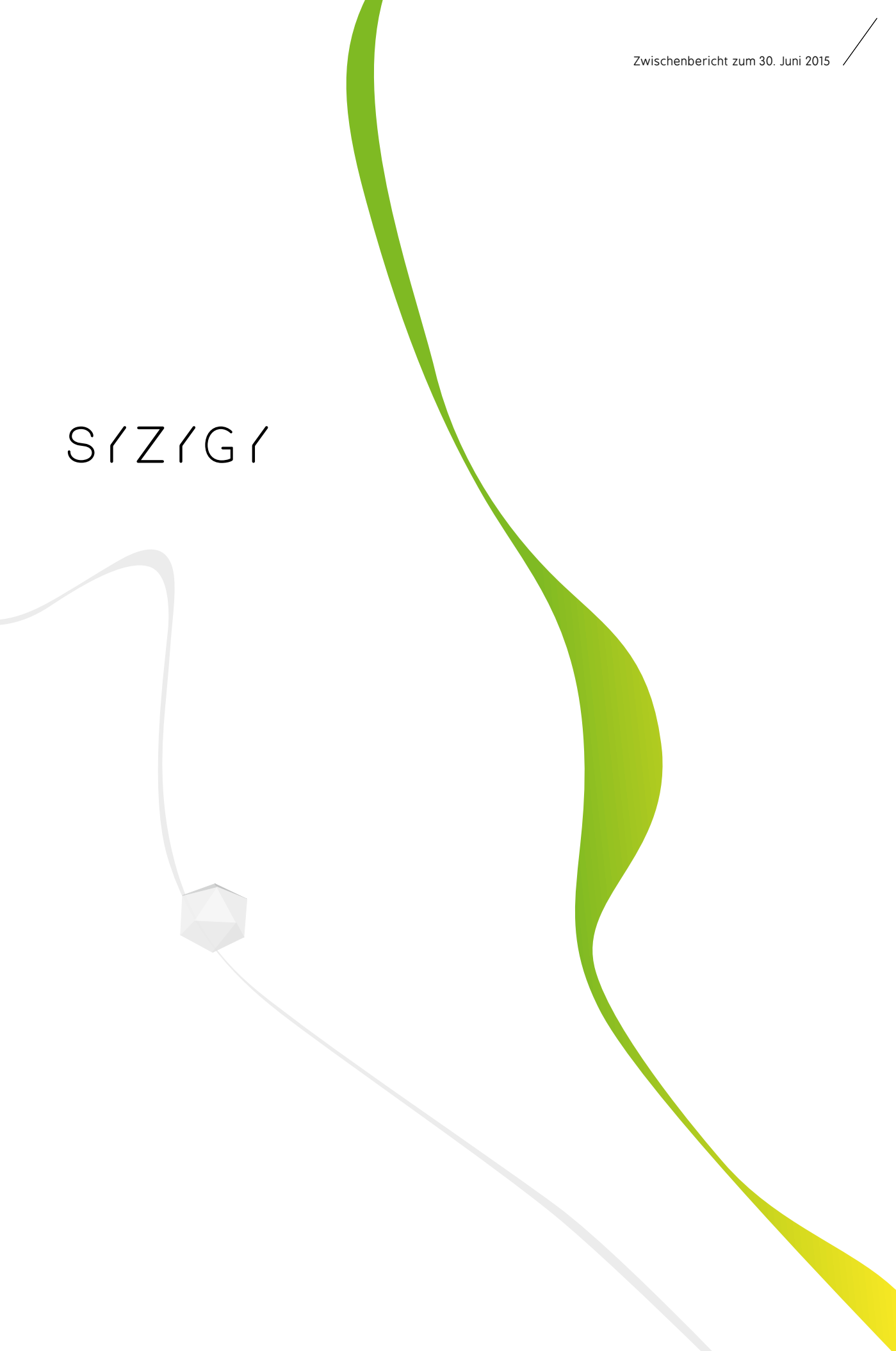
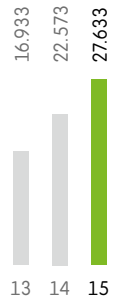


SIZIGI

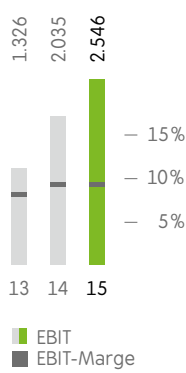


# Finanzkennzahlen

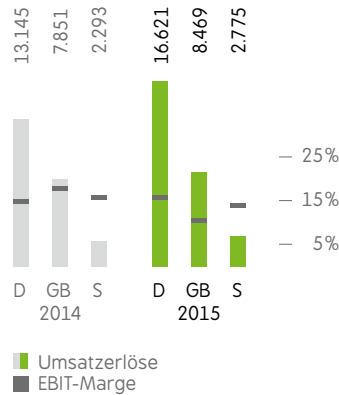
Umsatzerlöse  
6M in TEUR



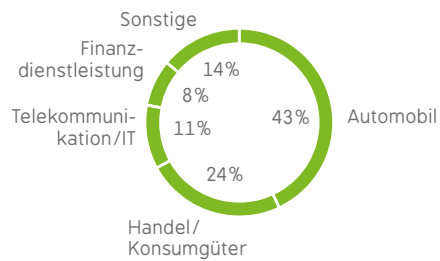
EBIT und EBIT-Marge  
6M in TEUR



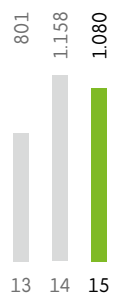
Umsatzerlöse und EBIT-Marge  
nach Segmenten  
6M in TEUR



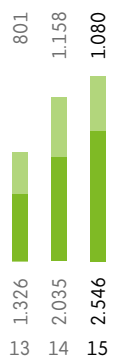
Umsatzverteilung  
nach Branchen



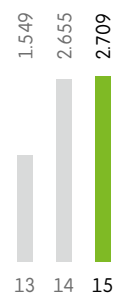
Finanzergebnis  
6M in TEUR



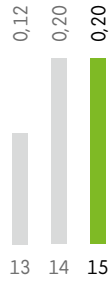
Ergebnis vor Steuern  
(bereinigt)  
6M in TEUR



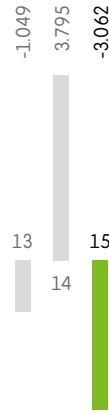
Konzernergebnis  
6M in TEUR



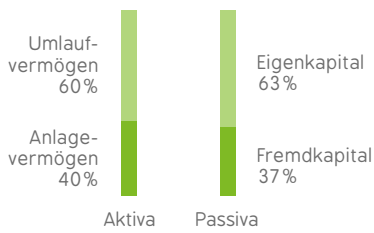
**Ergebnis je Aktie**  
6M in EUR



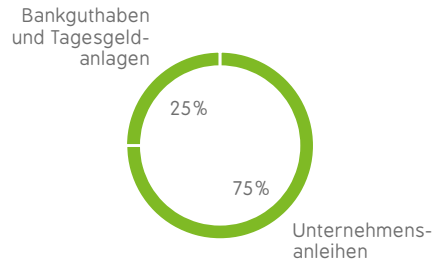
**Entwicklung des operativen Cashflows**  
6M in TEUR



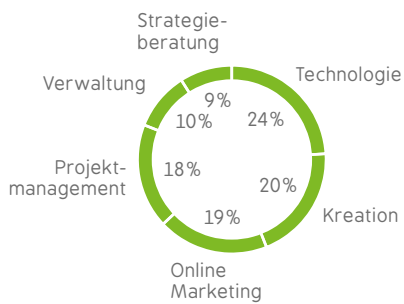
**Bilanzstruktur**



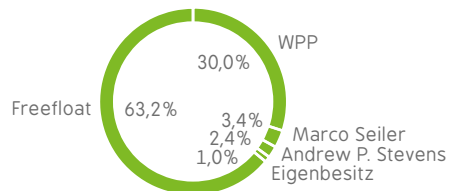
**Anlagestruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere**



**Mitarbersplit nach Funktionen**



**Aktionärsstruktur**



5	/	Allgemein
5	/	Grundlagen des Konzerns
7	/	Wirtschaftsbericht
12	/	Prognosebericht
14	/	Konzernbilanz
15	/	Konzerngesamtergebnisrechnung
16	/	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
17	/	Konzernkapitalflussrechnung
18	/	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
24	/	Finanzkalender 2015

# Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	2. Quartal			Januar-Juni		
	2015	2014	Veränd.	2015	2014	Veränd.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	13.974	11.510	21%	27.633	22.573	22%
EBITDA	1.501	1.170	28%	3.090	2.547	21%
EBITDA-Marge	11%	10%	1 pp	11%	11%	0 pp
EBIT	1.208	919	31%	2.546	2.035	25%
EBIT-Marge	9%	8%	1 pp	9%	9%	0 pp
Finanzergebnis	524	571	-8%	1.080	1.158	-7%
Konzernergebnis	1.315	790	66%	2.709	2.655	2%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,10	0,06	67%	0,20	0,20	0%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	528	460	15%	528	460	15%
Liquide Mittel und Wertpapiere	26.987	24.300	11%	26.987	24.300	11%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.900	854	-	-3.062	3.795	-

## 1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## 2. Grundlagen des Konzerns

### 2.1. Geschäftstätigkeit und Struktur

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing. Insgesamt beschäftigte der Konzern zum Bilanzstichtag inklusive der freien Mitarbeiter rund 530 Personen an Standorten in Deutschland, Großbritannien, Polen und den USA.

Zum Konzern gehören neben der SYZYGY AG als Holding acht Tochtergesellschaften: Ars Thanea ska, Hi-ReSI Berlin GmbH, Hi-ReSI New York Inc, Hi-ReSI London Ltd, SYZYGY Deutschland GmbH, SYZYGY UK Ltd, unquedigital GmbH sowie Unique Digital Marketing Ltd.

Die operativen Einheiten der SYZYGY Gruppe decken die komplette Wertschöpfungskette im digitalen Marketing ab: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, digitalen Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Marketing-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Digitale Illustrationen und Animationen sowie die Entwicklung von Spielen für Smartphones und Tablets komplettieren das Serviceangebot.

Die Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter und Finanzdienstleistungen.

## **2.2. Konzernsteuerung**

Die Organisationsstruktur der SYZYGY Gruppe ist dezentral, wobei die SYZYGY AG als Management Holding die Tochtergesellschaften anhand von quantitativen und qualitativen Zielen (Management by Objectives) führt. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften operieren im Rahmen ihrer Zielvorgaben und Budgets weitgehend selbstständig. Zur Steuerung und Kontrolle des Konzerns besteht ein Controlling- und Berichtssystem, in dem die Finanzzahlen den Planwerten auf monatlicher Basis gegenübergestellt werden, und welches die wesentlichen Chancen und Risiken abbildet.

Gemäß DRS 20 sind in die Berichterstattung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aufzunehmen, sofern sie auch zur internen Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

### **Finanzielle Leistungsindikatoren**

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren, nach denen der SYZYGY Konzern gesteuert wird, sind Umsatzerlöse sowie der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT). Diese werden im nachfolgenden Lagebericht ausführlich dargestellt und erläutert.

### **Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren**

SYZYGY zieht zur Steuerung des Konzerns und für Managemententscheidungen keine nicht-finanziellen Leistungsindikatoren heran. Im Einklang mit der auf nachhaltiges Wachstum ausgerichteten Unternehmensführung hat SYZYGY jedoch nicht-finanzielle Faktoren identifiziert, die für den langfristigen Erfolg der Gruppe grundsätzlich als bedeutsam erachtet werden. Einige davon werden im Folgenden aufgeführt.

### **Mitarbeiter**

Als Dienstleistungsunternehmen beruht die Leistungsfähigkeit des Konzerns maßgeblich auf der Kompetenz und dem Engagement seiner Mitarbeiter. Um sie zu halten und neue Talente zu gewinnen, ist SYZYGY bestrebt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes, abwechslungsreiches und angenehmes Arbeitsumfeld zu bieten. Hierzu gehören unter anderem regelmäßige interne und externe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, attraktive Standorte, die eine inspirierende Arbeitsumgebung und attraktive Büroflächen mit Raum für Kreativität, Austausch und Begegnung bieten, eine offene kommunikative Führungskultur, flexible Arbeitszeitmodelle, Hochschulkooperationen zur Förderung des Nachwuchses und Firmen-Events.

### **Innovationsfähigkeit**

Digitales Marketing unterliegt einem permanenten Wandel. Innovative Technologien und Veränderungen im Nutzerverhalten erfordern eine fortlaufende Anpassung des Dienstleistungsspektrums und die Weiterentwicklung der internen Kompetenzen.

Um diesen Wandel zu antizipieren und aktiv mitzugestalten, veranstaltet die SYZYGY Gruppe den Digital Innovation Day, auf dem internationale Vordenker und Bestsellerautoren zu Innovationsthemen rund um digitales Marketing referieren.

Auf operativer Ebene sorgen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Software-Entwicklung, IT-Management, Design, Informationsarchitektur, Beratung und Projektmanagement stets mit den neuesten Technologien, Gestaltungsprinzipien und Methoden vertraut sind.

## Awards

Auszeichnungen bei renommierten Kreativ- und Effizienz-Awards sind ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit der Gruppe und erhöhen ihre Attraktivität für (potenzielle) Kunden und Mitarbeiter. SYZGY nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil.

Marco Seiler, Gründer und CEO der SYZGY Gruppe, wurde im Januar 2015 mit dem renommierten Branchenpreis „Agenturmann des Jahres“ ausgezeichnet, der jährlich von der Marketing-Fachzeitschrift Horizont verliehen wird.

## 3. Wirtschaftsbericht

### 3.1. Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Die Geschäfte im zweiten Quartal 2015 verliefen in positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen. Nach einem Wachstum von 0,4 Prozent im ersten Quartal 2015 setzte die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Eurozone im zweiten Quartal 2015 ihren Expansionskurs fort und trotzte mit der Erreichung eines 4-Jahres-Hochs der sich verschärfenden Finanzkrise in Griechenland. Experten warnen dennoch vor sich ergebenden Risiken, die durch eine drohende Insolvenz Griechenlands für den gesamten Euroraum kaum abschätzbar sind.

Belastungen für die Konjunktur stellen die Entwicklung der Ölpreise, die abermalige Zuspitzung der geopolitischen Spannungen im Ukraine-Konflikt sowie die Straffung der Geldpolitik in den USA für betroffene Märkte dar.

Der weiterhin schwache Euro hilft der Exportwirtschaft, niedrige Leitzinsen und eine damit einhergehende höhere Kreditvergabe setzen in der Eurozone positive Impulse. Die Ökonomen der Weltbank hoben ihre Wachstumsprognose für 2015 von ursprünglich 1,1 Prozent auf 1,5 Prozent an.

Die führenden Forschungsinstitute ifo, Insee und Istat erwarten, dass das reale Bruttoinlandsprodukt auch im dritten und vierten Quartal 2015 mit jeweils 0,5 Prozent wächst.

Auch die deutsche Wirtschaft startete mit zwei starken Quartalen in das neue Jahr. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ging nach drei Anstiegen in Folge im Juni leicht zurück. Die Erwartungen der Befragten trübten sich ein und waren mehrheitlich nur noch leicht optimistisch. Demgegenüber stieg der ifo Geschäftsklimaindikator für das Dienstleistungsgewerbe im Juni erneut und markiert damit einen neuen Höchstwert seit Juli 2011. Die Dienstleister erwarten demnach für die kommenden Monate deutlich bessere Geschäfte und richten ihre Beschäftigungspläne expansiv aus.

Das Wirtschaftsforschungsinstitut DIW in Berlin geht von einer Wachstumsrate von rund 0,5 Prozent zum Vorquartal aus und bestätigt, dass Dienstleistungsbereiche das derzeitige Wachstum tragen.

In Großbritannien ist das Wirtschaftsklima weiterhin positiv, auch wenn die britische Handelskammer nach einem schwachen ersten Quartal die Wachstumsprognose für 2015 von 2,7 Prozent auf 2,3 Prozent korrigiert hat. Die Hauptgründe hierfür liegen im Außenhandelsdefizit sowie im Rückgang der Investitionen von 7,5 Prozent in 2014 auf 4,4 Prozent in 2015. Gemäß der britischen Handelskammer sei der Rückgang nur vorübergehend und die mittelfristigen Erwartungen blieben unverändert stabil.

### 3.2. Entwicklung des Werbemarktes

Statistiken zur Entwicklung des Werbemarktes im zweiten Quartal 2015 waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts kaum verfügbar. Zudem sieht SYZGY die Aussagekraft von Werbestatistiken als begrenzt an, da die Ergebnisse und Prognosen aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden stark divergieren. Vor dem Hintergrund der insgesamt robusten Konjunktur in den ersten beiden Quartalen 2015 sowie positiver Prognosen für das Gesamtjahr 2015 ist jedoch davon auszugehen, dass Unternehmen ihre Marketingbudgets tendenziell erhöht haben.

Das Informationsunternehmen Nielsen vermeldet, dass sich der deutsche Werbemarkt in den ersten sechs Monaten des Jahres gegenüber dem Vorjahreshalbjahr positiv entwickelt hat und um 1,7 Prozent gewachsen ist. Demnach haben deutsche Unternehmen EUR 13,4 Mio. brutto in Werbung investiert. Im Segment der mobilen Werbung stiegen die Umsätze um 61,7 Prozent. Alle Experten sind sich einig, dass sich dieser Trend fortsetzt und die digitalen Medien auch zukünftig der Wachstumstreiber sind.

Dem IPA Bellwether Report zufolge verzeichnete die Werbebranche in Großbritannien mit Abschluss des ersten Quartals 2015 den am stärksten gewachsenen Betrachtungszeitraum der vorangegangenen vier Quartale im gesamten vergangenen Jahrzehnt. Darüber hinaus erwarten Experten, dass Großbritannien als erstes Land weltweit in 2015 die Hälfte aller Werbebudgets in digitale Medien investieren wird. Der Informationsdienst eMarketer geht davon aus, dass 2015 mehr als GBP 16,2 Milliarden Werbebudgets zur Verfügung stehen.

### 3.3. Mitarbeiter

Der Personalbestand der SYZGY Gruppe ist während der Berichtsperiode weiter angestiegen: Zum 30. Juni 2015 beschäftigte die SYZGY Gruppe 482 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das sind 10 Personen mehr als zum 31. März 2015, bzw. 62 Personen mehr als zum Ende des Vorjahresquartals. Das starke Umsatzwachstum der Gruppe führte zu einem entsprechenden Aufbau der Mitarbeiterzahlen.

Die Zahl der Freelancer betrug zum Stichtag rund 46 Personen (Basis: FTE), dies sind 6 Personen mehr als im ersten Halbjahr 2014. 271 Personen (56 %) waren in den vier deutschen Gesellschaften tätig und 131 (27%) in den britischen Agenturen. Für Ars Thanea arbeiteten zum Quartalsende 72 Personen (15%), Hi-ReSI New York beschäftigte 8 Mitarbeiter.

In der Betrachtung der Belegschaft nach Funktionen haben sich in der Berichtsperiode keine signifikanten Veränderungen ergeben. Der Bereich Technologie umfasst nun 24 Prozent der Mitarbeiter. Der Anteil der Mitarbeiter in der Kreation (20 Prozent) und im Projektmanagement (18 Prozent) ging um jeweils einen Prozentpunkt zurück. Der Anteil im Bereich Strategie/Beratung erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf 9 Prozent. Im Bereich Online Marketing sind weiterhin 19 Prozent der Mitarbeiter tätig. In der Verwaltung arbeiteten zum Ende des Berichtszeitraumes 50 Personen, was einem Anteil von 10 Prozent der Belegschaft und damit einem Rückgang um 2 Prozent entspricht.

Im Periodendurchschnitt waren 534 Personen – inklusive rund 50 freier Mitarbeiter – für die SYZGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 104.000 (Vorjahr: EUR 103.000, mit durchschnittlich 440 Personen).



### 3.4. Investitionen, Forschung und Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2015 investierte SYZYGY rund EUR 0,6 Mio. in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Dies umfasst Investitionen in Ausstattungsgegenstände für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten der SYZYGY Gruppe.

### 3.5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY Gruppe

#### 3.5.1. Ertragslage

Die SYZYGY Gruppe berichtet Billings und Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Online Marketing-Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

In beiden Kennzahlen erzielte die SYZYGY Gruppe in der Berichtsperiode sehr starkes Wachstum: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Billings um 17 Prozent auf EUR 68,5 Mio. und die Umsatzerlöse um 22 Prozent auf EUR 27,6 Mio. gesteigert werden; dies entspricht jeweils Rekordwerten in einem Halbjahr.

Signifikante Neukundengewinne sowie starkes Wachstum auf Bestandskunden sind für diese dynamische Entwicklung ausschlaggebend.

Positiv hervorzuheben ist, dass zu dem guten Ergebnis alle Segmente beigetragen haben.

43 Prozent der Umsatzerlöse erwirtschaftete SYZYGY mit Kunden aus der Automobilbranche, das sind 4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahreshalbjahr. Auf den Bereich Konsumgüter entfielen – wie im Vorjahr – rund 24 Prozent der Erlöse, 11 Prozent wurden mit Unternehmen aus IT und Telekommunikation generiert (Vorjahr: 13 Prozent). Der Umsatzanteil von Kunden aus der Finanzbranche blieb mit 8 Prozent unverändert. Rund 14 Prozent der Umsatzerlöse

entfielen auf Unternehmen, die keiner dieser vier Kernbranchen zugeordnet werden können. In absoluten Zahlen wurde über alle Branchen hinweg Wachstum erzielt.

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 61 Prozent des Gesamtumsatzes, dies ist ein leichter Rückgang von 4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

#### 3.5.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen stiegen im Vergleich zum Umsatzwachstum leicht überproportional um 25 Prozent auf EUR 20,1 Mio., da aufgrund der sehr guten Auftragslage in hohem Umfang mit Freelancern gearbeitet wurde. Die Rohmarge sank in der Folge um zwei Prozentpunkte auf 27 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen bei EUR 2,5 Mio. und stiegen im Vergleich zum Vorjahreswert leicht um 5 Prozent. Das Wachstum der SYZYGY Gruppe erfordert zusätzliche Aufwendungen in der Verwaltung, die jedoch deutlich unterproportional zum Umsatzwachstum zunahm.

Die Vertriebs- und Marketingkosten summierten sich im ersten Halbjahr 2015 auf EUR 2,5 Mio. und blieben bei steigenden Umsatzerlösen nahezu stabil (Vorjahr: EUR 2,3 Mio.). Die in den vorangegangenen Perioden initiierten Neugeschäftsaktivitäten und Marketingmaßnahmen haben zu zahlreichen neuen Kundenbeziehungen und Interesse bei potentiellen Neukunden geführt.

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen beliefen sich wie in der Vergleichsperiode auf EUR 0,5 Mio.

### 3.5.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Die Profitabilität der SYZYGY Gruppe konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 2,0 Mio. um 25 Prozent auf EUR 2,5 Mio. oder 9,2 Prozent gesteigert werden.

### 3.5.4. Finanzergebnis

Durch das aktive Management der liquiden Mittel hat SYZYGY in der Berichtsperiode erneut ein hohes Finanzergebnis von EUR 1,1 Mio. erwirtschaftet. Dieser Wert liegt leicht unter der Vergleichsperiode und entspricht einer annualisierten Rendite von rund 7 Prozent auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven. Das Finanzergebnis ergibt sich primär aus Zinserträgen aus Unternehmensanleihen sowie der Realisierung von Gewinnen aus Wertpapieren.

### 3.5.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die sehr positive Geschäftsentwicklung der SYZYGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 3,6 Mio. wider. Im Vorjahreshalbjahr betrug das Vorsteuerergebnis EUR 3,5 Mio. Dies entspricht einer Erhöhung des Ergebnisses vor Steuern um 3 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,9 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 2,7 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 12.694 in Tausend gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von EUR 0,2 Mio. beträgt das unverwässerte Ergebnis für das erste Halbjahr 2015 je Aktie EUR 0,20; dies entspricht dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

### 3.5.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen „Deutschland“, „Großbritannien“ sowie „Sonstige Segmente“. Letztere enthalten die Gesellschaften Ars Thanea und Hi-ReSI New York, die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geographisch eigenständige Segmente berichtet zu werden.

Das Wachstum der SYZYGY Gruppe wurde im Wesentlichen von den deutschen Agenturen und den Gesellschaften der „Sonstigen Segmente“ getragen.

Die deutschen Agenturen leisteten im ersten Halbjahr einen besonders signifikanten Beitrag und steigerten ihre Umsatzerlöse im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um 26 Prozent auf EUR 16,6 Mio. Das operative Ergebnis wuchs überproportional um 43 Prozent und konnte auf EUR 2,7 Mio. gesteigert werden.

Das Segment „Großbritannien“ entwickelte sich im Berichtszeitraum weiterhin positiv mit einem Umsatzwachstum von 8 Prozent, so dass die britischen Agenturen EUR 8,5 Mio. Erlöse erzielten. Das operative Ergebnis war mit EUR 0,9 Mio. leicht rückläufig, jedoch bei einer EBIT Marge von 11 Prozent weiterhin sehr profitabel. Die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit auf AVIS USA hat das Geschäft der amerikanischen Tochtergesellschaft deutlich gestärkt, so dass es zu einer Umsatzverlagerung in „Sonstige Segmente“ kam.

In „Sonstige Segmente“ wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 2,8 Mio. erwirtschaftet, dies entspricht einem dynamischen Wachstum von 21 Prozent. Das operative Ergebnis belief sich auf EUR 0,4 Mio. bei einer EBIT-Marge von 14 Prozent.

Die Umsatzverteilung nach Segmenten stellte sich im ersten Halbjahr 2015 wie folgt dar: 60 Prozent der Erlöse wurden von den deutschen Gesellschaften erwirtschaftet, 30 Prozent von den britischen und 10 Prozent von Ars Thanea und Hi-ReSI New York. Beim EBIT entfallen 68 Prozent auf das Segment „Deutschland“, 22 Prozent auf „Großbritannien“ und 10 Prozent auf „Sonstige Segmente.“

### 3.5.7. Finanzlage

SYZYGy verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 26,9 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 8,3 Mio. oder 23 Prozent zum 31. Dezember 2014. Insbesondere der Bestand der liquiden Mittel verringerte sich um EUR 6,3 Mio. auf EUR 6,7 Mio. (-49 Prozent), während sich der Wertpapierbestand nur leicht um 9 Prozent auf EUR 20,3 Mio. reduzierte.

Somit waren 75 Prozent der Mittel in Unternehmensanleihen investiert, 25 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 7,7 Jahre.

Der Gesamt-Cash-Flow der SYZYGy Gruppe war zum Stichtag mit EUR -6,7 Mio. negativ. Dieser Rückgang teilt sich im Wesentlichen auf den negativen Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten, der die Zahlung der Dividende in Höhe von EUR -4,4 Mio. abbildet und einen negativen operativen Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit von EUR -3,1 Mio. auf. Aufgrund eines starken Cash-Flows im Vorjahr, der stichtagsbedingt zu einem Rückgang des Working Capital geführt hatte, haben sich Bilanzpositionen des Working Capital im ersten Halbjahr normalisiert. Darüber hinaus führte die Bedienung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von Rückstellungen zu einem Mittelabfluss

von EUR -3,8 Mio. im Berichtszeitraum. Zudem erhöhte sich die Kapitalbindung durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte mit EUR -1,8 Mio. Positiv wirkte sich im ersten Halbjahr das Periodenergebnis von EUR 2,7 Mio. aus. Der Abbau von Kundenanzahlungen hatte einen negativen Effekt von EUR -1,1 Mio.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit war bedingt durch einen leichten Abbau des Wertpapierportfolios um EUR 0,8 Mio. positiv.

### 3.5.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGy Gruppe hat sich zum Stichtag auf EUR 79,7 Mio. verringert, der Rückgang um EUR 3,8 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2014 entspricht einem Minus von 5 Prozent.

Die langfristigen Aktiva erhöhten sich währungsbedingt um rund 5 Prozent auf EUR 32,1 Mio.

Bei den kurzfristigen Aktiva war ein Rückgang sowohl der liquiden Mittel um EUR 6,3 Mio. auf EUR 6,7 Mio., als auch der Wertpapiere um EUR 1,9 Mio. zu verzeichnen.

Auf Grund des dynamischen Wachstums ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 3,1 Mio. auf EUR 19,2 Mio. angestiegen.

Mit EUR 50,2 Mio. lag das Eigenkapital um EUR 0,8 Mio. oder 1,6 Prozent leicht unter dem Wert zum 31. Dezember 2014. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 63 Prozent.

Das kumulierte übrige Konzernergebnis liegt bei EUR 1,9 Mio. und ist damit um EUR 0,8 Mio. gestiegen. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen und Wertpapieren.

Die kurzfristigen Passiva sind mit EUR 26,0 Mio. um EUR 3,0 Mio., bzw. 10 Prozent gegenüber dem Jahresende 2014 zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen durch die Bedienung von Verpflichtungen aus dem Leistungsverkehr (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen) bedingt.

## **4. Prognosebericht**

### **4.1. Prognoseannahmen**

Wie jedes Wirtschaftsunternehmen unterliegt auch die SYZYG Gruppe Faktoren, auf die sie selbst keinen Einfluss hat. Veränderungen in der allgemeinen tatsächlichen oder wahrgenommenen Wirtschaftslage und -stimmung können sich sowohl positiv als auch negativ auf das Wachstum des Konzerns auswirken.

Alle Aussagen über die Zukunft der Gruppe beruhen auf Informationen und Erkenntnissen, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts bekannt und verfügbar waren. Da diese Daten kontinuierlichen Änderungen unterliegen, sind Prognosen stets mit Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher in den Folgeperioden abweichen.

Die SYZYG Gruppe erstellt ihre Prognosen auf Basis ihrer organischen Entwicklung. Akquisitionen können das künftige Wachstum des Konzerns positiv oder negativ beeinflussen.

Ferner können positive Impulse für die Geschäftsentwicklung aus der Akquisition bedeutender Neukunden kommen, ebenso wie aus der Ausweitung bestehender Kundenbeziehungen, wenn über die geplanten Projekte hinaus zusätzliche Budgets gewonnen werden können.

### **4.2. Allgemeine Wirtschaftslage**

SYZYG geht derzeit von einem moderaten Wachstum in den für die Gruppe relevanten Kernmärkten aus. Insgesamt überwiegen die positiven Faktoren für das Wirtschaftswachstum.

Deutschland und Großbritannien werden voraussichtlich erneut stärker wachsen als andere europäische Länder. In seiner aktualisierten Prognose sagt der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für den Euroraum eine Zuwachsrate von 1,3 Prozent voraus; in Deutschland soll das Bruttoinlandsprodukt um 1,8 Prozent steigen. Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle prognostiziert mit 2,0 Prozent vergleichbare Werte.

In Großbritannien liegt der Durchschnitt der von der britischen Handelskammer veröffentlichten Prognosen für das Gesamtjahr bei 2,7 Prozent. Da das Wachstum vorrangig von den privaten Verbrauchern und dem Immobilienmarkt getragen wird, wird die Entwicklung angesichts sinkender Sparquoten und einer steigenden Verschuldung privater Haushalte kritisch gesehen. Insofern gehen Experten davon aus, dass die Dynamik des Aufschwungs mittelfristig wieder nachlassen wird.

### 4.3. Werbemarkt

Die Bereitschaft von Unternehmen in Marketingmaßnahmen zu investieren, hängt in hohem Maße von der allgemeinen Wirtschaftslage ab. Angesichts der derzeit positiven Konjunkturaussichten rechnet SYZYGY für das Jahr 2015 mit tendenziell steigenden Werbebudgets. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich der Anteil von Online-Werbung am Gesamtbudget weiter erhöhen wird.

Für den deutschen Gesamtmarkt liegen die Prognosen zwischen 1,4 und 2,0 Prozent, gemäß Einschätzungen von PwC, Carat, Magna Global und eMarketer. Prognosen für Online-Werbung liegen bei 6,5 Prozent gemäß dem BVDW.

In Großbritannien, das ebenso wie Deutschland zu den Top 5 der weltweiten Werbemärkte gehört, wird das Wachstum voraussichtlich etwas höher ausfallen. Laut AA/WARC werden die Werbeausgaben um insgesamt 5,6 Prozent zunehmen. Dabei liegen die Prognosen für die Online-Werbung bei einem Wachstum von 13,0 Prozent gemäß AA/WARC. Auch in Großbritannien weisen mobile Werbeformate sehr hohe Wachstumsraten von rund 44 Prozent aus. Fast die Hälfte aller Spendings wird 2015 in Großbritannien damit auf Internet-Werbung entfallen.

### 4.4. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY Gruppe

Sowohl die insgesamt positiven gesamtwirtschaftlichen Aussichten für Deutschland und Großbritannien als auch die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf digitale Kanäle bieten der SYZYGY Gruppe sehr gute Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum. Reine Online-Werbung, auf die sich die oben aufgeführten Statistiken beziehen, stellt dabei lediglich eine Facette des komplexen digitalen Marketings dar und repräsentiert nur einen Teil des Leistungsspektrums der Gruppe.

Die SYZYGY Gruppe hält die im Geschäftsbericht gegebene Prognose aufrecht und geht davon aus, ihre Umsatzerlöse im laufenden Geschäftsjahr organisch um rund 20 Prozent auf etwa EUR 55,0 Mio. steigern zu können. Das operative Ergebnis wird sich voraussichtlich überproportional zu den Umsatzerlösen erhöhen. Alle Segmente werden zum Wachstum beitragen.

Das Ergebnis je Aktie wird sich voraussichtlich auf EUR 0,40 erhöhen.

Die Ertragslage der SYZYGY Gruppe wird von der Entwicklung der operativen Einheiten und von den zukünftigen Zinserträgen der SYZYGY AG bestimmt.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 37y WpHG i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Bad Homburg v. d. H., den 31. Juli 2015  
SYZYGY AG

Der Vorstand

# Konzernbilanz

AKTIVA	30.06.2015	30.06.2014	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Aktiva</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	26.643	23.467	25.362
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.480	3.472	3.335
Sonstige Vermögenswerte	702	615	635
Aktive latente Steuern	1.236	1.845	1.238
<b>Summe langfristige Aktiva</b>	<b>32.061</b>	<b>29.399</b>	<b>30.570</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.737	7.362	13.017
Wertpapiere	20.250	16.938	22.157
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.167	17.107	16.039
Sonstige Forderungen	1.466	2.064	1.670
<b>Summe kurzfristige Aktiva</b>	<b>47.620</b>	<b>43.471</b>	<b>52.883</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>79.681</b>	<b>72.870</b>	<b>83.453</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2014</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital*	12.828	12.828	12.828
Kapitalrücklage	20.306	20.294	20.294
Eigene Aktien	-739	-226	-831
Übriges Konzernergebnis	1.852	842	1.042
Gewinnrücklagen	15.650	15.734	17.610
Nicht beherrschende Anteile	317	-117	91
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>50.214</b>	<b>49.355</b>	<b>51.034</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Verbindlichkeiten	3.373	1.644	3.373
Passive latente Steuern	144	142	120
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.517</b>	<b>1.786</b>	<b>3.493</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>			
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	665	1.755	174
Sonstige Rückstellungen	9.271	4.724	8.172
Erhaltene Anzahlungen	6.079	4.378	6.913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.402	10.404	11.467
Sonstige Verbindlichkeiten	1.533	468	2.200
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>25.950</b>	<b>21.729</b>	<b>28.926</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>79.681</b>	<b>72.870</b>	<b>83.453</b>

\* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).  
Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# Konzerngesamtergebnis- rechnung

	2. Quartal			Januar-Juni		
	2015	2014	Veränd.	2015	2014	Veränd.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
<b>Billings</b>	<b>34.536</b>	<b>31.360</b>	<b>10%</b>	<b>68.523</b>	<b>58.746</b>	<b>17%</b>
Mediakosten	-20.562	-19.850	4%	-40.890	-36.173	13%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.974</b>	<b>11.510</b>	<b>21%</b>	<b>27.633</b>	<b>22.573</b>	<b>22%</b>
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-10.179	-8.192	24%	-20.067	-15.999	25%
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.266	-1.272	-0%	-2.495	-2.298	9%
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.158	-1.212	-4%	-2.489	-2.362	5%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	-163	85	-	-36	121	-
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.208</b>	<b>919</b>	<b>31%</b>	<b>2.546</b>	<b>2.035</b>	<b>25%</b>
Finanzergebnis	524	571	-8%	1.080	1.158	-7%
Sondereffekte aus Erst- und Endkonsolidierung	0	-315	-100%	0	335	-100%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.732</b>	<b>1.175</b>	<b>47%</b>	<b>3.626</b>	<b>3.528</b>	<b>3%</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-417	-385	8%	-917	-873	5%
<b>Konzernergebnis der Periode</b>	<b>1.315</b>	<b>790</b>	<b>66%</b>	<b>2.709</b>	<b>2.655</b>	<b>2%</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	97	48	102%	226	132	71%
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	1.218	742	64%	2.483	2.523	-2%
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	-	0	0	-
Posten, die anschließend mög- licherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden						
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung	388	866	-55%	1.961	1.017	93%
Erfolgsneutrale Änderung un- realisierter Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren nach Steuern	-1.151	350	-	-1.151	180	-
<b>Übriges Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-763</b>	<b>1.216</b>	<b>-</b>	<b>810</b>	<b>1.197</b>	<b>-32%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>552</b>	<b>2.054</b>	<b>-73%</b>	<b>3.519</b>	<b>3.852</b>	<b>-9%</b>
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	97	48	102%	226	132	71%
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	455	2.006	-77%	3.293	3.720	-11%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (unverwässert in EUR)	0,10	0,06	67%	0,20	0,20	0%
Ergebnis je Aktie aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (verwässert in EUR)	0,10	0,06	67%	0,20	0,20	0%

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung

	Anzahl Aktien (in 1.000)	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzern- ergebnis			Summe Eigenkapital
		Stück	TEUR				TEUR	TEUR	TEUR	
<b>1. Januar 2014</b>	12.828	12.828	20.207	-554	16.789	-1.611	1.256	48.915	-238	48.677
Konzernergebnis der Periode					4.399			4.399	340	4.739
Sonstiges Ergebnis						1.169	228	1.397	0	1.397
<b>Gesamtergebnis</b>					4.399	1.169	228	5.796	340	6.136
Veränderungen aus Erstkonsolidierung und Anteilsveränderungen								0	-11	-11
Dividende					-3.578			-3.578		-3.578
Verkauf eigener Anteile			87	328				415		415
Kauf eigener Anteile				-605				-605		-605
<b>31. Dez. 2014</b>	12.828	12.828	20.294	-831	17.610	-442	1.484	50.943	91	51.034
<b>1. Januar 2015</b>	12.828	12.828	20.294	-831	17.610	-442	1.484	50.943	91	51.034
Konzernergebnis der Periode					2.483			2.483	226	2.709
Sonstiges Ergebnis						1.961	-1.151	810		
<b>Gesamtergebnis</b>					2.483	1.961	-1.151	3.293	226	3.519
Dividende					-4.443			-4.443		-4.443
Verkauf eigener Anteile			12	92				104		104
<b>30. Juni 2015</b>	12.828	12.828	20.306	-739	15.650	1.519	333	49.897	317	50.214

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.



# Konzernkapitalfluss- rechnung

	Januar-Juni		
	2015	2014	2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	2.709	2.655	4.739
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	57	0
– Abschreibungen auf Anlagevermögen	544	512	2.554
– Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-520	-625	-1.034
– Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	35	52	61
– Neubewertungseffekte aus der Erstkonsolidierung von Ars Thanea	0	-650	-2.031
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	260	961	841
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.836	-3.374	-2.058
– erhaltenen Anzahlungen	-1.089	1.318	3.680
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.790	2.364	6.141
– Steuerschulden und latente Steuern	625	525	1.517
<b>Cashflow aus der operativen Tätigkeit</b>	<b>-3.062</b>	<b>3.795</b>	<b>14.410</b>
Veränderung der langfristigen Aktiva	457	-10	122
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-573	-706	-1.380
Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-28.617	-12.877	-37.972
Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	29.634	14.415	34.817
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	0	-953	-907
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	10	10
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>901</b>	<b>-121</b>	<b>-5.310</b>
Dividende	-4.443	-3.578	-3.578
Eigenkapitalzuführungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	-11	-11
Veränderungen von eigenen Anteilen	0	415	-190
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.443</b>	<b>-3.174</b>	<b>-3.779</b>
<b>Cashflow gesamt</b>	<b>-6.604</b>	<b>500</b>	<b>5.321</b>
Liquide Mittel zum Periodenanfang	13.017	6.728	6.728
Währungsveränderungen	324	134	968
<b>Liquide Mittel zum Periodenende</b>	<b>6.737</b>	<b>7.362</b>	<b>13.017</b>

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

## **Rechnungslegung**

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten 6 Monate 2015 umfasst nach den Vorschriften des § 37 y WpHG i. V. m. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2014 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2014 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2014 zu lesen.

Der Konzernzwischenabschluss ist keiner prüferischen Durchsicht gem. § 37 w Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

## **Geschäftstätigkeit der SYZYGY Gruppe**

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Technologieentwicklung, Administration, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten und realisiert Umsätze aus Projektgeschäften mit Dritten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg, Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, London, Warschau und New York bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Media-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Digitale Illustrationen, Animationen und Gaming komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobile, Telekommunikation/IT, Konsumgüter sowie Finanzdienstleistungen.

**Konsolidierungskreis und -grundsätze**

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2015 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- (1) Ars Thanea ska, Warschau, Polen  
(kurz: Ars Thanea)
- (2) Hi-ReSI Berlin GmbH, Berlin, Deutschland  
(kurz: Hi-ReSI BER)
- (3) Hi-ReSI London Ltd, London, Großbritannien  
(kurz: Hi-ReSI LON)
- (4) Hi-ReSI New York Inc, New York City,  
Vereinigte Staaten von Amerika  
(kurz: Hi-ReSI NY)
- (5) SYZYGY Deutschland GmbH,  
Bad Homburg v.d.H., Deutschland  
(kurz: SYZYGY Deutschland)
- (6) SYZYGY UK Ltd, London, Großbritannien  
(kurz: SYZYGY UK)
- (7) unquedigital GmbH, Hamburg, Deutschland  
(kurz: unquedigital)
- (8) Unique Digital Marketing Ltd, London,  
Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2014 ab Seite 64.

### **Segmentberichterstattung**

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung des Konzerns (Management Approach). Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY die Segmente nach geographischen Kriterien.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt zu betrachten. Umsätze, die die SYZYGY AG mit Dritten tätigt, sind ebenso wie das anteilige operative Ergebnis im Segment Deutschland erfasst.

Das Segment Deutschland enthält die SYZYGY Deutschland GmbH, die unquedigital GmbH sowie die Hi-ReSI Berlin GmbH. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK Ltd, Unique Digital Marketing Ltd und Hi-ReSI London Ltd. Die Gesellschaften Ars Thanea ska in Polen und Hi-ReSI New York Inc aus den Vereinigten Staaten sind keinem der beiden geographischen Segmente zuordenbar und aufgrund ihrer Größe auch nicht berichtspflichtig, so dass sie im Bereich „Sonstige Segmente“ zusammengefasst sind.

Im Vorjahr enthielt das Segment Deutschland zusätzlich die Gesellschaft Hi-ReSI Hamburg GmbH.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an.

Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente unter anderem anhand des Umsatzes und des operativen Ergebnisses (EBIT). Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Goodwills, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

30.06.2015	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	34.626	14.423	19.706	-232	68.523
Mediakosten	-18.005	-5.954	-16.931	0	-40.890
Umsatzerlöse	16.621	8.469	2.775	-232	27.633
davon Innenumsätze	93	220	72	-385	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.736	903	387	-1.480	2.546
Finanzergebnis	59	9	1	1.011	1.080
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.795	912	388	-469	3.626
Vermögenswerte	24.399	24.648	17.439	13.195	79.681
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	11.095	6.707	0	26.643
Investitionen	472	41	51	9	573
Abschreibungen	333	113	80	18	544
Segmentsschulden	12.362	5.941	10.322	842	29.467
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	253	131	80	18	482

30.06.2014	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktionen und Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	31.718	18.450	9.294	-716	58.746
Mediakosten	-18.573	-10.599	-7.001	0	-36.173
Umsatzerlöse	13.145	7.851	2.293	-716	22.573
davon Innenumsätze	462	338	75	-875	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.913	1.388	369	-1.635	2.035
Finanzergebnis	-2	2	1	1.157	1.158
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.911	1.390	370	-143	3.528
Vermögenswerte	26.814	24.751	10.999	10.306	72.870
Davon Geschäfts- und Firmenwerte	8.841	11.099	3.527	0	23.467
Investitionen	261	139	428	1	829
Abschreibungen	300	78	25	109	512
Segmentsschulden	16.208	7.960	7.128	-7.781	23.515
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	204	128	67	21	420

### Eigene Aktien

SYZYGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. Der Gesellschaft stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einer eigenen Position ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr wurden 16.562 eigene Aktien aus dem Bestand an die ehemaligen Gesellschafter von Hi-ReSi LON im Zuge der Kaufpreiszahlung übertragen. Gewinne aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von TEUR 12 wurden erfolgsneutral den Kapitalrücklagen zugerechnet.

Zum 30. Juni 2015 befanden sich somit 133.438 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 im Bestand des Unternehmens.

### Directors' Dealings

Wertpapiergeschäfte des Managements von börsennotierten Aktiengesellschaften mit Aktien des eigenen Unternehmens bezeichnet man als Directors' Dealings. Im Berichtszeitraum hat das Vorstandsmitglied Marco Seiler 106.842 Aktien zum durchschnittlichen Kurs von EUR 9,13 veräußert und das Vorstandsmitglied Andrew P. Stevens 20.000 SYZYGY Aktien zum durchschnittlichen Kurs von EUR 7,86. Ansonsten fanden keine Transaktionen der Organmitglieder statt.

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

#### Vorstände: Aktien

Anzahl	Marco Seiler	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2014	538.121	325.000	0	863.121
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	-106.842	-20.000	0	-126.842
Stand 30.06.2015	431.279	305.000	0	736.279

#### Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Michael Mädél	Wilfried Beeck	Ralf Hering	Summe
Stand 31.12.2014	20.000	120.000	0	140.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 30.06.2015	20.000	120.000	0	140.000

#### Vorstände: Optionen

Anzahl	Marco Seiler	Andrew P. Stevens	Erwin Greiner	Summe
Stand 31.12.2014	72.000	120.000	60.000	252.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	-48.000	-24.000	-72.000
Stand 30.06.2015	72.000	72.000	36.000	180.000

Anstatt der Ausgabe von Aktien vergütet die Gesellschaft die Differenz zwischen Ausübungspreis und dem Aktienkurs im Ausübungszeitpunkt in bar. Entsprechend sind die Verpflichtungen zeitanteilig in einer Rückstellung erfasst.

Die Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

#### **Aktionärsstruktur**

Die Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2015 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 leicht verändert. Die WPP-Gruppe hält weiterhin 30,0 Prozent, Marco Seiler nun 3,4 Prozent und Andrew Stevens nun 2,4 Prozent der Aktien. Durch die Übertragung eigener Aktien an die ehemaligen Gesellschafter von Hi-ReSI London verringert sich der Anteil von Aktien im Eigenbesitz von 1,2 Prozent auf 1,0 Prozent. Der Streubesitz lag damit bei 63,2 Prozent. Die Gesamtzahl der Aktien betrug zum Stichtag 12.828 Stück in Tausend.

#### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 37y WpHG i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Bad Homburg v. d. H., den 31. Juli 2015  
SYZYG AG

Der Vorstand

# Finanzkalender 2015

Zürcher Kapitalmarktkonferenz, Zürich	/	9. September
Zwischenbericht zum 30. September 2015	/	30. Oktober
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	/	23. November
Münchener Kapitalmarktkonferenz, München	/	8. Dezember

## **SYZYG AG**

Investor Relations  
Im Atzelnest 3  
61352 Bad Homburg

Ansprechpartnerin:  
Susan Wallenborn

**t** +49 6172 9488-252

**e** [ir@syzygy.net](mailto:ir@syzygy.net)

**i** [ir.syzygy.net](http://ir.syzygy.net)